

Medienmitteilung

Vademecum 2020 – Kennzahlen zur Automobilwirtschaft und zum Strassenverkehr

Erste Zahlen zum Strassenverkehr 2019

Bern, 18.02.2020 – strasseschweiz hat soeben das Vademecum 2020 publiziert. Dieses als Taschenfaltprospekt und im PDF-Format verfügbare Zahlenwerk liefert erste Informationen zur Automobilwirtschaft und zum privaten Strassenverkehr. Damit können die Entwicklungen in Sachen Fahrzeuge, Verkehrsleistungen auf der Strasse sowie Steuerbelastung der Treibstoffe oder Abnahme der Luftschadstoffe verfolgt und verglichen werden. Neu wurden dieses Mal auch der Strom-Endverbrauch und die Entwicklung der Treibhausgasemissionen nach Fahrleistung berücksichtigt.

Die privaten Verkehrsleistungen werden im Jahr 2019 auf dem gesamten Schweizer Strassennetz auf rund 104 Milliarden Personen- und 17,8 Milliarden Tonnenkilometer geschätzt. Die Stautunden auf den Nationalstrassen haben im Jahr 2018 auf einem hohen Niveau stagniert (25'366), problematisch sind hauptsächlich die fehlenden Kapazitäten.

Der Motorwagenbestand ist 2019 gegenüber dem Vorjahr um 41'300 Einheiten angestiegen und betrug Ende September 2019 insgesamt 5,416 Millionen Fahrzeuge; davon waren 4,62 Millionen Personenwagen. Zu diesem Total hinzugezählt werden können 744'500 Motorräder, was einen Gesamtbestand von 6,16 Millionen Motorfahrzeugen ergibt. Diese Entwicklung steht im Einklang mit dem Bevölkerungswachstum. Auf tausend Einwohner kamen 539 Personenwagen und 92 Nutzfahrzeuge – diese Zahl ist gegenüber dem Vorjahr stabil geblieben. Bei den Neuimmatrikulationen von Personenwagen konnte 2019 ein Anstieg von 4 Prozent festgestellt werden. Mit Ausnahme der Dieselfahrzeuge haben alle Motorfahrzeuge zugelegt. Fahrzeuge mit Hybridantrieb konnten eine Zunahme von 71 Prozent (+10'950 Einheiten) verbuchen, während der Anteil an Elektroautos um 144 Prozent (+7'790 Einheiten) angestiegen ist.

Die Zahlen der Treibhausgasemissionen nach Fahrzeugleistung zeigen eindrücklich den Rückgang der CO₂-Äquivalente pro Fahrzeugkilometer von 26 Prozent im Zeitraum von 1990 bis 2018. Auch die Luftverschmutzung durch NO₂-Emissionen hat erneut abgenommen: Der stärkste Rückgang wurde ländlich an den Autobahnen festgestellt (-8,8 Prozent gegenüber 2018). Die NO₂-Immissionen lagen mit Ausnahme der Stadtzentren nahe der Verkehrsachsen unterhalb oder im Bereich des Grenzwertes. Die sehr strengen Grenzwerte für Feinstaub (PM 10) werden seit mehreren Jahren schweizweit eingehalten. Ein Rückgang konnte auch 2019 registriert werden, besonders in den Stadtzentren und in den Agglomerationen.

Zum Gesamtumsatz der Automobilbranche in der Schweiz liegen die Zahlen des Jahres 2018 vor. Diese für die Schweizer Wirtschaft wichtige Branche hat einen beachtlichen Umsatz von 94,37 Milliarden Franken erarbeitet (-0,3% im Vergleich zum Vorjahr) und rund 226'000 Mitarbeiter beschäftigt (+2'000 Personen).

Kontaktperson:

Olivier Fantino, Geschäftsführer
T 079 524 14 46

o.fantino@strasseschweiz.ch

strasseschweiz – Verband des Strassenverkehrs FRS ist die Dachorganisation der Automobil- und Strassenwirtschaft, des Strassentransportgewerbes und des privaten Strassenverkehrs in der Schweiz. **strasseschweiz** umfasst rund 30 Verbände. Weitere Informationen auf www.strasseschweiz.ch.